



american  
institute for  
conservation

**Preserving Cultural  
Heritage**

727 15th St NW, Suite 500  
Washington, DC 20005

**(t)** 202.452.9545  
**(f)** 202.452.9328

<<Inoffizielle Übersetzung>>

## **Tipps zum Schutz und zur Wiederherstellung von wassergeschädigten Familienerbstücken und anderen Wertgegenständen**

Das AIC gibt die folgenden Empfehlungen für Haus- oder Eigentumsbesitzer deren Familienerbstücke oder andere Wertgegenstände von Hochwasser beschädigt wurden. Dies sind nur Empfehlungen, und das AIC übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Behandlung der wassergeschädigten Objekte.

### **Zehn Tipps für Besitzer**

1. Sollte das Objekt noch feucht sein, spüle es mit sauberem Wasser ab oder besprühe es mit einem leichten Wasserstrahl. Getrockneter Schlamm oder Schutt kann mit einer weichen Bürste oder durch Tupfen mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Druck auf die Objektoberfläche ist, soweit möglich, zu vermeiden, und zu starkes Reiben kann Kratzer verursachen. Benutze zum Trocknen saubere, weiche Stofflappen. Schützen Sie sich selbst durch den Gebrauch von Gummi- oder Latexhandschuhen.
2. Das Objekt möglichst drinnen oder geschützt von der Außenwelt an der Luft trocknen lassen. Sonnenlicht und Hitze können bestimmte Materialien zu schnell austrocknen, was Verformungen, Risse oder Buckel zur Folge haben kann. Wenn möglich sollten nasse Objekte und Möbel vor dem Trocknen leergeräumt sein. Das Lagern von feuchten Gegenständen in Plastiktüten befördert Schimmelwuchs; müssen Objekte mit Plastiktüten transportiert werden, dann sollten die Tüten geöffnet bleiben um Luftzirkulation zu ermöglichen.
3. Die Reduzierung der Luftfeuchtigkeit verhindert Schimmelbildung. Verstärken Sie die Luftzirkulation mittels Ventilatoren, geöffneten Fenstern, Klimaanlage oder Luftentfeuchtern; hierdurch vermindern Sie auch die Luftfeuchtigkeit. Moderater Lichteinfall (wie offene Jalousien, Kellerlicht anlassen, usw.) kann den Schimmelwuchs auch begrenzen.
4. Zur Entfernung von starkem Schimmelwuchs von Wänden, Fußleisten, Fußböden und anderen Oberflächen im Haushalt ist die Benutzung von kommerziellen Desinfektionsmitteln empfohlen. Desinfektionsmittel sollten allerdings nicht auf historische Tapetenmaterialien angewandt werden. Folgen Sie die Anleitung des Herstellers, aber beachten Sie, dass Spritzer des Reinigungsmittels mit Objekten vermieden werden. Desinfektionsmittel können empfindliche Objekte oder Tapeten unnötig beschädigen. Wichtig: Kontakt mit Schimmel kann gesundheitliche Folgen haben, etwa Atembeschwerden, Haut- und Augenreizungen und Infektionen. Der Gebrauch von Schutzkleidung, wie Atemmaske, Filter, Einweghandschuhe, Sicherheitsbrille, Arbeitsanzug, ist daher unbedingt notwendig.

5. Sollten Objekte zerbrochen sein oder beim Handhaben auseinanderfallen, lege alle Bruchstücke wie etwa Furnierteile in einen beschrifteten offenen Behälter. Versuche nicht die Objekte zu reparieren bis sie absolut trocken sind, oder, im Falle von besonders wichtigen Materialien, bis zu einer Beratung durch einen professionellen Restaurator.
6. Papierdokumente, Bücher, Fotografien und weitere Kunstgegenstände aus Papier können nach einem Wasserschaden sehr empfindlich sein; beim Handhaben ist daher absolute Vorsicht geboten. Wenn möglich sollten die Ränder von Fotos und Objekten aus Papier freigelegt werden und aus den Rahmen entfernt werden. Objekte aus Papier sollten an der Luft trocknen. Nasse Fotografien werden mit klarem Wasser sanft abgespült, aber berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Aufgeweichte Bücher und Papiere werden am besten von professionellen Restauratoren behandelt.
7. Textilien, Leder, und andere „organische“ Materialien werden ebenfalls schwer von Wasser beschädigt und sollten als erstes an der Luft trocknen. Dreidimensionale Objekte wie Kleidungsstücke oder Körbe sollten abgetupft und unterstützt werden mit Frotteetüchern oder saugfähigem Löschpapier. Trockenmaterial das feucht geworden ist wird regelmäßig gegen trockenes ausgetauscht. Weiteres Säubern von Textilien und Teppichen kann, wie auch unter normalen Umständen, von chemischen Reinigungsfirmen durchgeführt werden.
8. Nasse oder feuchte Gemälde sollten aus dem Rahmen genommen werden, aber die Leinwand sollte nicht vom Keilrahmen abgenommen werden. Gemälde werden mit der Schichtseite nach oben, ohne direktes Sonnenlicht getrocknet.
9. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit kann bei Möbellasuren und Gemäldeoberflächen zu einer weißlichen Ausblühung führen. Dieses Problem braucht aber keine sofortige Hilfe; professionelle Restauratoren können später Behandlungen empfehlen.
10. Objekte aus Metall die von Flutwasser, Schlamm oder Schlick betroffen wurden müssen sofort mit sauberem Wasser abgespült und mit sauberen Stofftüchern abgetrocknet werden. Metallgegenstände und Skulpturen die schwere Schlammablagerungen haben sollten jedoch möglichst unangetastet trocknen. Verkrustete Ablagerungen können zu einem späteren Zeitpunkt entfernt werden. Professionelle Restauratoren können später Behandlungen empfehlen.

Wie anfangs betont sind dies nur generelle Empfehlungen. Je nach Situation empfiehlt es sich für die entsprechende Reinigungsmethode professionelle Beratung einzuholen.